JE275
Quick Guide

www.faac.it

www.faacgroup.com

IT

Quick Guide - istruzioni di collegamento e programmazione dell'apparecchiatura per la messa in funzione di un impianto tipo.

istruzioni complete e dichiarazione CE di conformità devono essere scaricate dal sito web

EN

QuickGuide- equipment connection and programming instructions for commissioning a typical system.

complete instructions and CE declaration of conformity must be downloaded from the website

FR

QuickGuide- instructions de raccordement et de programmation de l'appareil pour la mise en service d'une installation type.

Les instructions complètes et la Déclaration de conformité CE doivent être téléchargées sur le site Internet.

DE

QuickGuide- Anleitungen für den Anschluss und die Programmierung des Geräts für die Inbetriebnahme einer Standardanlage.

Die vollständige Betriebsanleitung und die EG-Konformitätserklärung können von der Webseite heruntergeladen werden.

ES

QuickGuide- instrucciones de conexión y programación del equipo para la puesta en funcionamiento de una instalación de tipo.

las instrucciones completas y la declaración CE de conformidad deben descargarse del sitio web

NL

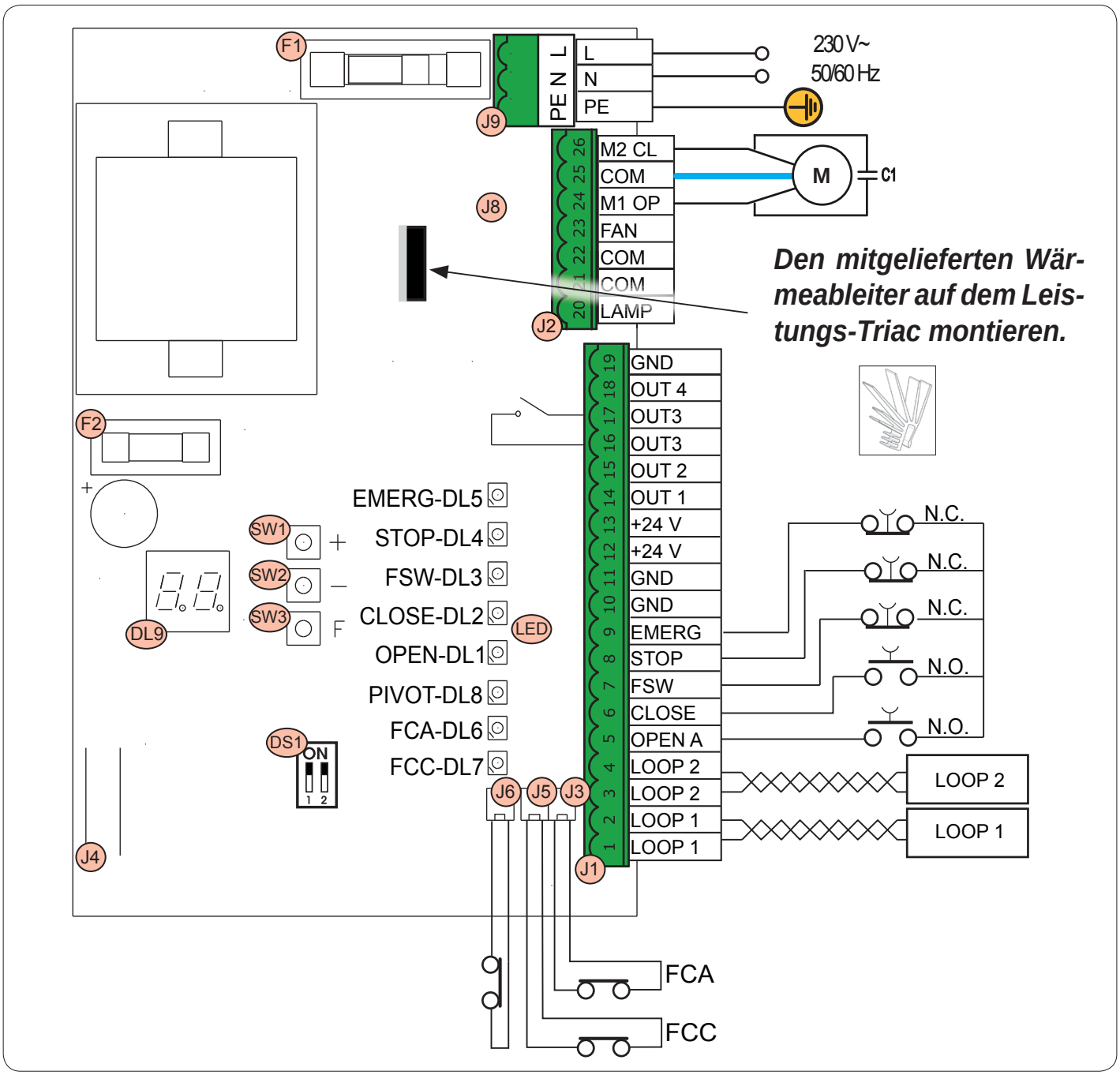
QuickGuide- instructies voor aansluiting en programmering van de apparatuur voor de inwerkingstelling van een installatie van het type .

volledige instructies en EG-conformiteitsverklaring moeten van de website worden gedownload

2easy

FAAC

1. ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE



DL9	Display Anzeige/Programmierung
SW1	Programmiertaste +
SW2	Programmiertaste -
SW3	Programmiertaste F
DS1	Wahlschalter Frequenzen Loop1 und Loop2
F1	Schmelzsicherung Motoren und Primärwicklung Transformator (F 10A)
F2	Schmelzsicherung Niederspannung und Zubehör (F 0,8A)
J4	5-poliger Steckverbinder für Decoder/Minidec/RP/RP2
J8	Steckverbinder für Anlaufkondensator des Motors (nicht verwendet für JE275)

J3	EINGANG	BESCHREIBUNG/STATUS			
1 2	LOOP 1	**Eingang Schleife 1** - Die mit dem Eingang Loop1 verbundene Schleife übernimmt die Funktion OPEN.			
3 4	LOOP 2	**Eingang Schleife** - Die mit dem Eingang Loop2 verbundene Schleife übernimmt die Funktion SICHERHEITSVORRICHTUNG/SCHLIESSUNG, d.h. sie funktioniert als SICHERHEITSVORRICHTUNG während des Schließens und sendet bei Freiwerden einen SCHLIESSUNGS-Impuls an die Karte.			
5	OPEN	**Kontakt OPEN - N.O.** - Einen Taster oder einen anderen Impulsgeber anschließen, der durch Schließen eines Kontakts das Absenken des Verkehrspollers steuert. (Eine detaillierte Beschreibung des Verhaltens ist in der Tabelle der Logiken in der ausführlichen Bedienungsanleitung angeführt).	LED DL1		Kontakt geschlossen OPEN aktiv
					Kontakt geöffnet OPEN nicht aktiv
6	CLOSE	**Kontakt CLOSE - N.O.** - Einen Taster oder einen anderen Impulsgeber anschließen, der durch Schließen eines Kontakts das Anheben des Verkehrspollers steuert. (Eine detaillierte Beschreibung des Verhaltens ist in der Tabelle der Logiken in der ausführlichen Bedienungsanleitung angeführt).	LED DL2		Kontakt geschlossen CLOSE aktiv
					Kontakt geöffnet CLOSE nicht aktiv
7	FSW	**Kontakt FSW - N.C.-** Den Druckwächter und/oder eine andere Vorrichtung anschließen, die durch Öffnen eines Kontakts die Bewegung des Verkehrspollers während des Öffnens umkehrt.	LED DL3		Kontakt geschlossen DRUCKWÄCHTER nicht aktiv
					Kontakt geöffnet DRUCKWÄCHTER aktiv
8	STOP	**Kontakt STOP - N.C.** - Einen Taster oder einen anderen Impulsgeber anschließen, der durch Öffnen eines Kontakts das **Anhalten der Automation** steuert.	LED DL4		Kontakt geschlossen STOP nicht aktiv
					Kontakt geöffnet STOP aktiv
9	EMERGENCY	**Kontakt EMERGENCY- N.C**. - Einen Taster oder einen anderen Impulsgeber anschließen, der in einem Notfall betätigt wird und das Absenken des Verkehrspollers und die Blockage seiner Funktion bis zur Rückstellung des Kontakts steuert.	LED DL5		Kontakt geschlossen EMERGENCY nicht aktiv
					Kontakt geöffnet EMERGENCY aktiv
10 11 9	GND	Negativer Pol der Versorgung der Zubehörteile			
12 13	+24 V⎓	+24 Positiver Pol der Versorgung der Zubehörteile (MAX. Last = 500mA)			
14	OUT 1	**Buzzer des Verkehrspollers** - Ausgang open Collector -24 V⎓ MAX 100mA o1=15 (erweiterte Programmierung)			

15	OUT 2	**Ausgang ist aktiv, wenn sich der Verkehrspoller in geschlossenem Zustand befindet.** Ausgang open Collector - 24 V⎓ MAX 100mA o2=03 (erweiterte Programmierung).			
16 17	OUT 3	**Lichter des Verkehrspollers** Relaisausgang mit potentialfreiem Kontakt 24 V MAX 500mA o3=02 (erweiterte Programmierung)			
18	OUT 4	**Der Ausgang steht den Zubehörteilen mit BUS-Technologie oder als Ampelfunktion zur Verfügung (Kap. 5)** Ausgang open Collector +24V" MAX 100mA o4=00 (erweiterte Programmierung)			
20 21	LAMP	Anschluss Blinklampe (230 V - MAX 60 W)			
22 23	COM-FAN	Anschluss Magnetventil 230 V (nur J275 - J355)			
24	M1 OP	Motorphase Öffnen			
25	COM	Gemeinsamer Eingang des Motors (blau oder grau)			
26	M2 CL	Motorphase Schließen			
	FCA	Kontakt Endschalter Öffnen - NC	DL6		FCA nicht ausgelöst
					FCA ausgelöst - Verkehrspoller in geöffneter Position
	FCC	Kontakt Endschalter Schließen - NC	DL7		FCC nicht ausgelöst
					FCC ausgelöst - Verkehrspoller in geschlossener Position
	D U R C H - B R U C H SCHRANKE	Kontakt Durchbruch der Automation - NC - NICHT VERWENDET. - sicherstellen, dass der Kontakt überbrückt ist	DL8		Kontakt Durchbruch der Automation geschlossen
					Kontakt Durchbruch der Automation geöffnet
PE	ERDUNG	Erdungsanschluss			
N	NULLLEITER	Anschluss Versorgung 230V~ +6% -10%			
L	LINIE				

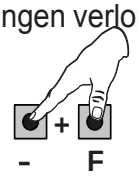
2. PROGRAMMIERUNG

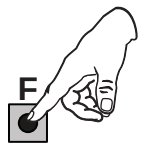
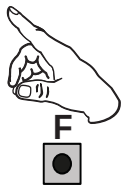
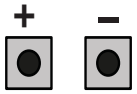
Die Programmierungsphasen sind (siehe **Tab**):

1. Die Programmierfunktion öffnen (**1**);
2. Die eingestellten Werte anzeigen und gegebenenfalls ändern. Die Änderungen der Programmierparameter werden sofort übernommen, die endgültige Speicherung hingegen erfolgt erst bei Verlassen der Programmierfunktion und Rückkehr zur Anzeige des Automationsstatus (St). Wenn die Stromversorgung des Geräts vor der Rückkehr zur Statusanzeige unterbrochen wird, gehen alle vorgenommenen Änderungen verloren.

Die Programmierung kann jederzeit **ABGEBROCHEN werden**:

- F und dann gleichzeitig - drücken und gedrückt halten, um direkt zu St umzuschalten.



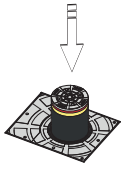
	❶	❷		
BASIS-PROGRAMMIERUNG	F DRÜCKEN UND GEDRÜCKT HALTEN: DIE ERSTE FUNKTION [1] WIRD ANGEZEIGT.	F LOSLASSEN: DER WERT DER FUNKTION WIRD ANGEZEIGT.	MIT + ODER − DIE EINSTELLBAREN WERTE BIS ZUM GEWÜNSCHTEN WERT DURCHLAUFEN.	F DRÜCKEN: UM ZUR NÄCHSTEN FUNKTION ZU WECHSELN [1]
				

[1] *DIE FUNKTION BLEIBT ANGEZEIGT, SOLANGE DIE TASTE/N GEDRÜCKT BLEIBT/BLEIBEN.*

Display	Basisfunktion (1. Ebene)	Standard
dF	**STANDARD:** 00 Neutraler Zustand 01 NICHT VERWENDEN 02 NICHT VERWENDEN 03 Standard FAAC CITY 04 Standard FAAC CITY 05 Standard J275 06 Standard J355 07 Standard J200 Als erstes muss die Gruppe der korrekten Standardwerte für die entsprechende Installation geladen und gespeichert werden: 1. Den entsprechenden dF-Wert auswählen: 05, 06 oder 07. 2. F und dann gleichzeitig - drücken und gedrückt halten, um direkt zu St umzuschalten. Auf diese Weise wird die Programmierung verlassen und der neue Standardwert gespeichert. Wenn anschließend die Programmierfunktion für die Änderung anderer Funktionen geöffnet wird, muss dF nicht erneut programmiert werden. Der gespeicherte Standardwert ist in der Tat auch dann aktiv, wenn die Anzeige 00 ist. Bei jeder Änderung von dF überschreiben die Werkseinstellungen die eventuell vorgenommenen Programmierungen. * dF hat die fixe Anzeige 00, unabhängig vom geladenen Wert. ** 01 ist die Gruppe der werkseitig geladenen Standardwerte. Bei ihrer Änderung muss die Gruppe gewählt werden, die für den anzuschließenden Verkehrspoller am besten geeignet ist.	

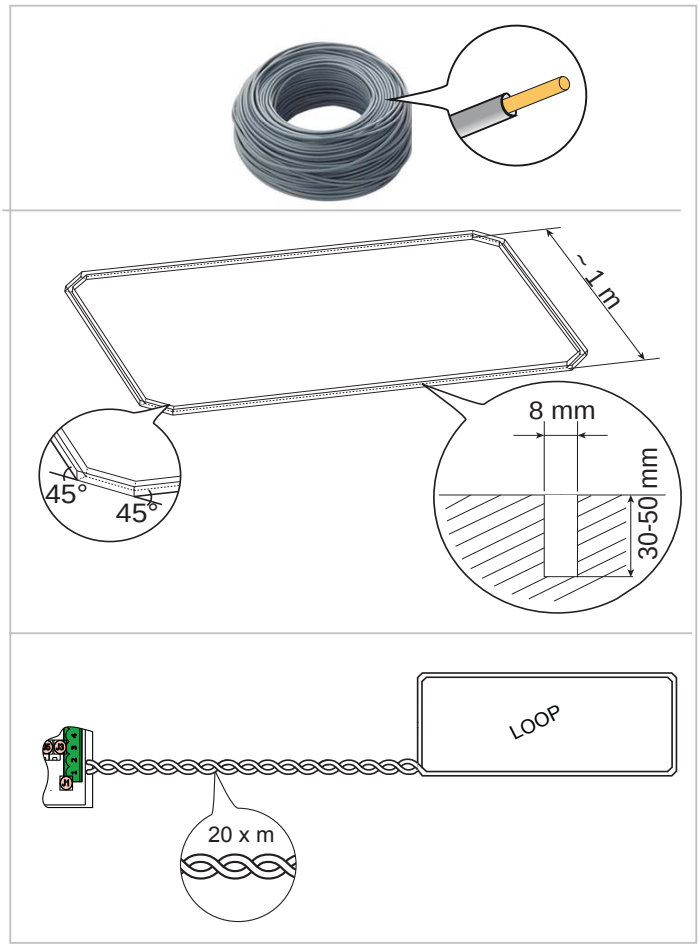
Display	Basisfunktion (1. Ebene)	Standard
bu	**MENÜ BUS-ZUBEHÖRTEILE**	
LO	**FUNKTIONSLOGIKEN:** A Automatikbetrieb AI Automatikbetrieb 1 E Halbautomatischer Betrieb P Parkplatzfunktion PA Parkplatzfunktion Automatikbetrieb Cn Mehrfamilienhausfunktion CA Mehrfamilienhausfunktion Automatikbetrieb rb Automatikbetrieb für Verkehrspoller C Totmann r Remote Cu Benutzerdefiniert	rb
PA	**PAUSENZEIT:** Dabei handelt es sich um die Wartezeit vor dem automatischen Schließen (nur bei Steuerlogiken mit Pausenzeit freigegeben). Programmierbar von 00 bis 59 Sek. im Sekundentakt. Wird der Wert 59 überschritten, ändert sich die Anzeige in Minuten und Zehntelsekunden (getrennt durch einen Punkt), und die Zeit wird im 10-Sekunden-Takt eingestellt, bis zu einem Höchstwert von 4.1 Minuten. **Bsp.: Wenn das Display 2.5 anzeigt, entspricht die Pausenzeit 2 Minuten und 50 Sekunden.**	30
FO	**MOTORKRAFT BEIM ÖFFNEN:** Einstellung der Schubkraft des Motors beim Öffnen. 00 Minimale Kraft 50 Maximale Kraft Sollte das Magnetventil für ein rasches Absenken nicht vorhanden sein oder nicht verwendet werden, wird empfohlen, den Standardwert beizubehalten.	dF 05=50 dF 06=35 dF 07=50
FC	**MOTORKRAFT BEIM SCHLIESSEN:** Einstellung der Schubkraft des Motors beim Schließen. 00 Minimale Kraft 50 Maximale Kraft Die Kraft auf den Wert 50 einstellen	50
LI	**LOOP 1:** Durch die Aktivierung dieser Funktion übernimmt die an den Eingang Loop1 angeschlossene Schleife die Funktion OPEN. Y = Loop1 aktiv no = Loop1 nicht aktiv	no
L2	**LOOP 2:** Durch die Aktivierung dieser Funktion übernimmt die an den Eingang Loop2 angeschlossene Schleife die Funktion SAFETY/CLOSE, d.h. sie funktioniert als SAFETY während des Schließens und sendet bei Freiwerden einen CLOSE-Impuls an die Karte. Y Loop2 aktiv no = Loop2 nicht aktiv	no
HI	**BOOST LOOP 1** Y = Aktiv no = Ausgeschlossen Zur Erhöhung der Empfindlichkeit bei der Anwesenheitserfassung. Wenn sich das Fahrzeug von der Schleife entfernt, kehrt die Empfindlichkeit auf die ausgewählte Stufe zurück. Dank dieses Systems kann der Erfassungskontakt auch bei sehr hohen Fahrzeugen oder bei der eventuellen Durchfahrt eines Zugfahrzeugs mit Anhänger beibehalten werden.	no

Display	Basisfunktion (1. Ebene)	Standard
H2	**BOOST LOOP 2** Y = Aktiv no = Ausgeschlossen Siehe Funktion BOOST LOOP1.	no
S1	**EMPFINDLICHKEIT LOOP 1:** Einstellung der Empfindlichkeit der Schleife 01 = minimal 10 = maximal	05
S2	**EMPFINDLICHKEIT LOOP 2:** Einstellung der Empfindlichkeit der Schleife 01 = minimal 10 = maximal	05
St	**STATUS DER AUTOMATION:** Beenden der Programmierung, Einspeicherung der eingegebenen Daten und Rückkehr zur Anzeige des Zustands der Automation. 00 Geschlossen 01 Vorblinken Öffnen 02 Öffnen 03 Geöffnet 04 Pause 05 Vorblinken Schließen 06 Schließen 07 Ruhestellung, bereit zum Schließen 08 Ruhestellung, bereit zum Öffnen 09 Notöffnung 10 Sicherheit beim Schließen ausgelöst ***ACHTUNG Wird die Stromversorgung zur Steuerkarte vor der Bestätigung unterbrochen, gehen alle Änderungen verloren.*** **Die Programmierung kann jederzeit VERLASSEN werden: F und dann gleichzeitig - drücken und gedrückt halten, um direkt zu St umzuschalten.** + - F	

MÖGLICHE ZUSTÄNDE			
00 Geschlossen 08 Ruhestellung, bereit zum Öffnen	02 Öffnen 09 Notöffnung	03 Geöffnet 04 Pause (falls vorgesehen) 07 Ruhestellung, bereit zum Öffnen	06 Schließen
			

3. HERSTELLUNG DER SCHLEIFE

MERKMALE DES KABELS	
KABELQUERSCHNITT	1,5 mm²
Art	einadriges Kabel mit doppelter Isolierung
MINDESTABSTAND der SCHLEIFE	
von FIXEN METALLISCHEN Gegenständen	60 cm
von BEWEGLICHEN METALLISCHEN Gegenständen	1 m
von der FUSSBODEN-OBERFLÄCHE	5 cm
Anzahl der Wicklungen je nach UMFANG der SCHLEIFE	
Umfang weniger als 3 m	6 Wicklungen
Umfang zwischen 3 und 4 m	5 Wicklungen
Umfang zwischen 4 und 6 m	4 Wicklungen
Umfang zwischen 6 und 12 m	3 Wicklungen
Umfang über 12 m	2 Wicklungen

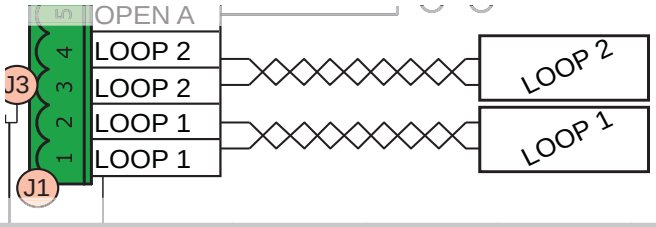


Für die einwandfreie Funktionstüchtigkeit der Schleife müssen die beiden Kabelenden mindestens 20 Mal pro Meter zwischen den Wicklungen und dem Detektor verdrillt werden.

Verbindungen am Kabel sind zu vermeiden (sollte dies unbedingt erforderlich sein, so müssen die Leiter verschweißt und die Verbindungsstelle mit einem Schrumpfschlauch versiegelt werden).

Das Kabel gesondert und nicht in der Nähe von Leitungen zur Netzstromversorgung positionieren.

3.1 ANSCHLUSS AN DIE STEUERKARTE

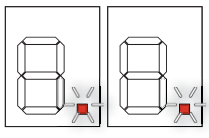


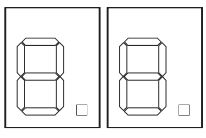
Schleife mit Schließ- und /oder Sicherheitsfunktion der Durchfahrt
Schleife mit Öffnungsfunktion der Durchfahrt

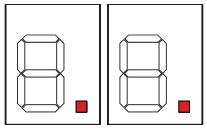
3.2 ANZEIGE SCHLEIFENSTATUS

Jedes Mal, wenn die Steuerkarte JE275 mit Strom versorgt wird, führt der integrierte Schleifendetektor eine Selbstkalibrierung der angeschlossenen Schleifen durch.

Nach Abschluss der Kalibrierung zeigen die Dezimalpunkte den Status der Schleifen an:


Blinkend
Schleife wird kalibriert


Ausgeschaltet:
Schleife nicht besetzt


Eingeschaltet:
Schleife besetzt

Loop 1 Loop 2

4. FUNKTIONSLOGIK

Für weitere Details wird auf die Bedienungsanleitung der Steuerkarte 624BLD verwiesen.

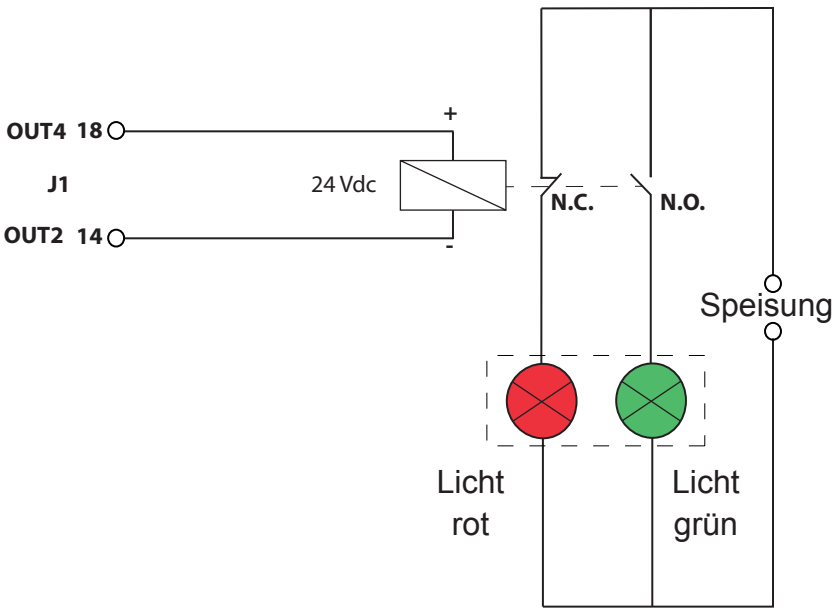
LOGIK		Automatikstatus: im Stillstand	Automatikstatus: in Bewegung	Status: Aktivierung Eingang FSW (nur beim Schließen)
A	Automatikbetrieb	Ein OPEN-Impuls öffnet den Verkehrspoller und er schließt nach der Pausenzeit automatisch.	Ein OPEN-Impuls während des Öffnens wird ignoriert, während der Pause startet er diese neu und während des Schließens öffnet er den automatischen Antrieb wieder. Ein CLOSE-Befehl während des Öffnens kehrt die Bewegung in Schließen um.	Startet die Pause während der Pause neu, kehrt die Bewegung während des Schließens um.
A1	Automatikbetrieb 1	Ein OPEN-Impuls öffnet den Verkehrspoller und er schließt nach der Pausenzeit automatisch.	Ein OPEN-Impuls während des Öffnens wird ignoriert, während der Pause startet er diese neu und während des Schließens öffnet er den automatischen Antrieb wieder.	Schließt den automatischen Antrieb während der Pause; fordert während dem Öffnen das Schließen an, kehrt während des Schließens die Bewegung um und schließt unmittelbar nach Beendigung des Zyklus.
E	Halbautomatischer Betrieb	Ein OPEN-Impuls öffnet den Verkehrspoller und der folgende schließt ihn.	Während des Öffnens blockiert ein OPEN-Impuls den automatischen Antrieb und während des Schließens öffnet er ihn wieder.	Kehrt während des Schließens um.
P	Parkplatzfunktion	Logik mit zwei separaten Befehlen: Impuls OPEN-A öffnet, Impuls CLOSE schließt	Ein OPEN-A-Impuls öffnet während des Schließens, ein CLOSE-Impuls während des Öffnens schließt nach Abschluss des Öffnens.	Während des Schließens wird die Bewegung blockiert, die nach der Freigabe wieder aufgenommen wird.
PA	Parkplatzfunktion Automatikbetrieb	Logik mit zwei getrennten Befehlen: der Impuls OPEN-A öffnet und schließt nach der Pausenzeit automatisch; der Impuls CLOSE schließt.	Ein OPEN-A-Impuls öffnet während des Schließens, ein CLOSE-Impuls während des Öffnens schließt nach Abschluss des Öffnens.	Während des Schließens wird die Bewegung blockiert, die nach der Freigabe wieder aufgenommen wird.
Cn	Mehrfamilienhausfunktion	Logik mit zwei separaten Befehlen: Impuls OPEN-A öffnet, Impuls CLOSE schließt	Ein OPEN-A-Impuls öffnet während des Schließens, ein CLOSE-Impuls während des Öffnens schließt nach Abschluss des Öffnens.	Während des Schließens wird die Bewegung umgekehrt und das Schließen nach der eingestellten Pausenzeit angefordert.
CA	Mehrfamilienhausfunktion Automatikbetrieb	Logik mit zwei getrennten Befehlen: der Impuls OPEN-A öffnet und schließt nach der Pausenzeit automatisch; der Impuls CLOSE schließt.	Ein OPEN-A-Impuls öffnet während des Schließens, ein CLOSE-Impuls während des Öffnens schließt nach Abschluss des Öffnens.	Während des Schließens wird die Bewegung umgekehrt und das Schließen nach der eingestellten Pausenzeit angefordert.

LOGIK		Automatikstatus: im Stillstand	Automatikstatus: in Bewegung	Status: Aktivierung Eingang FSW (nur beim Schließen)
rb	Automatikbetrieb	Ein OPEN-Impuls öffnet den Verkehrspoller und er schließt nach der Pausenzeit automatisch.	Ein OPEN-Impuls während des Öffnens wird ignoriert, während der Pause startet er diese neu und während des Schließens öffnet er den automatischen Antrieb wieder. Ein CLOSE-Befehl während des Öffnens kehrt die Bewegung in Schließen um.	Startet die Pause während der Pause neu, kehrt die Bewegung während des Schließens um.
C	Totmannschaltung	Ein OPEN-Impuls öffnet den Verkehrspoller und er schließt nach der Pausenzeit automatisch.	Ein OPEN-Impuls während des Öffnens wird ignoriert, während der Pause startet er diese neu und während des Schließens öffnet er den automatischen Antrieb wieder. Ein CLOSE-Befehl während des Öffnens kehrt die Bewegung in Schließen um.	Startet die Pause während der Pause neu, kehrt die Bewegung während des Schließens um.
r	Remote	Je nach in der Steuerkarte 624mps Master gewählter Logik	Je nach in der Steuerkarte 624mps Master gewählter Logik	Je nach in der Steuerkarte 624mps Master gewählter Logik
CU	Custom (Vom Benutzer personalisiert)	Je nach gewählter Logik und der in der 3. Programmierungsebene vorgenommenen Änderungen.	Je nach gewählter Logik und der in der 3. Programmierungsebene vorgenommenen Änderungen.	Je nach gewählter Logik und der in der 3. Programmierungsebene vorgenommenen Änderungen.

5. ANSCHLUSS DER AMPEL

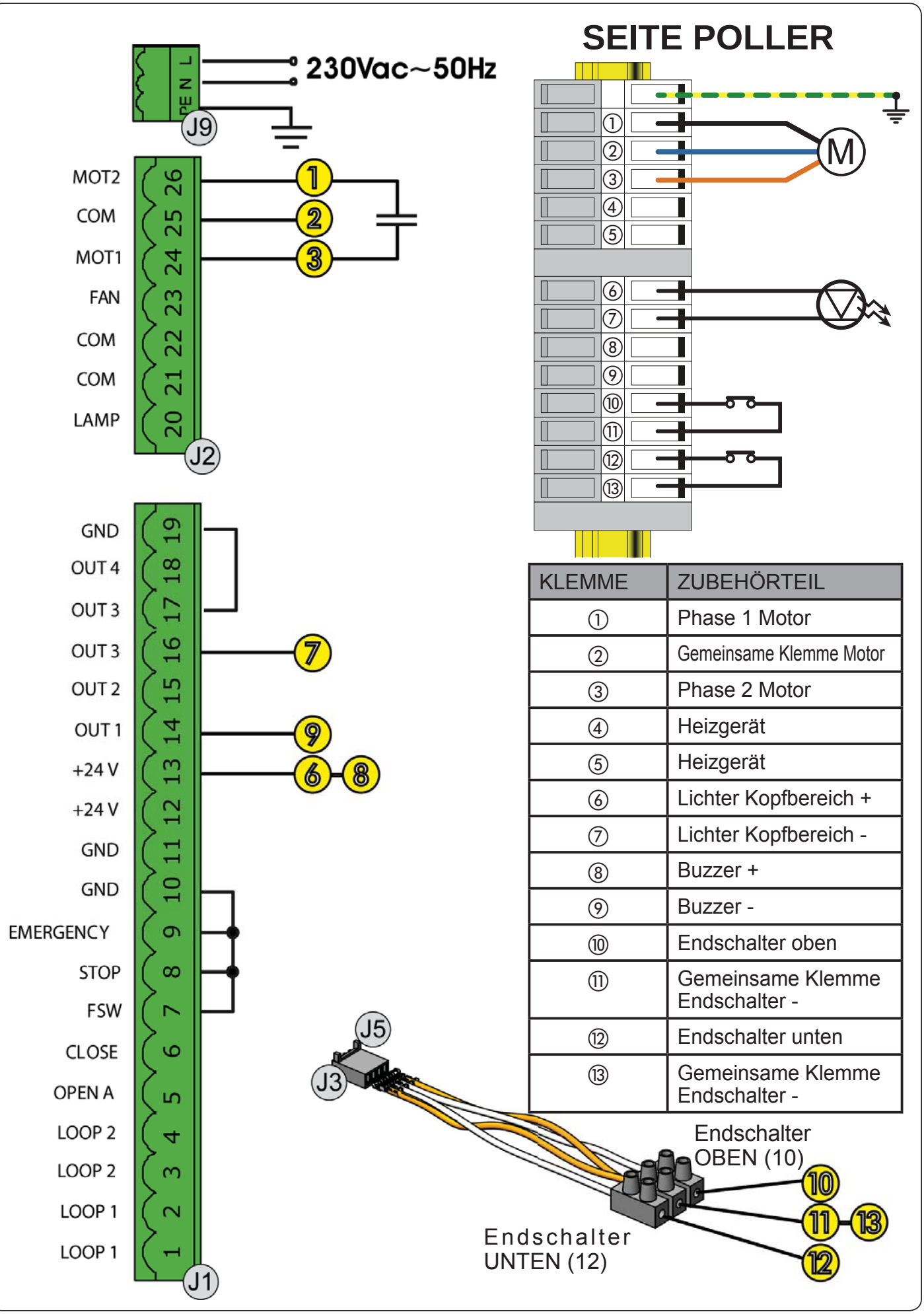
Auf der zweiten Programmierungsebene müssen folgende Parameter gemäß Abbildung eingestellt werden.

o2 = 04
P2 = no
o4 = 16
P4 = no



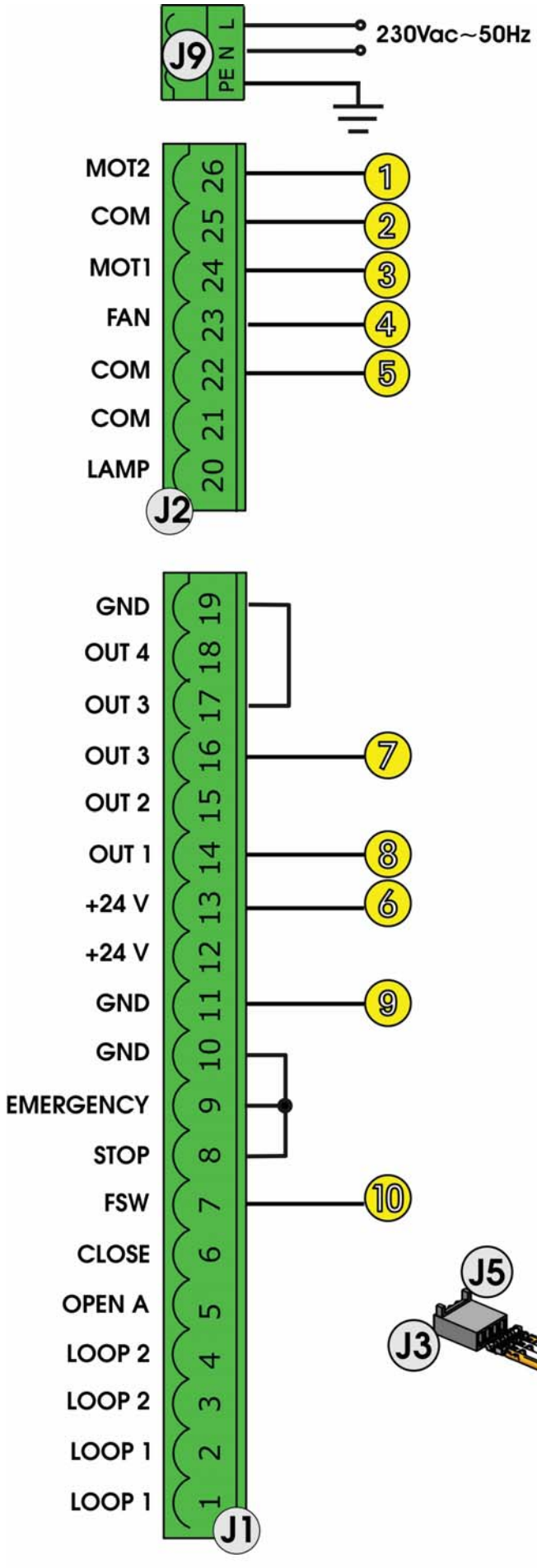
Zur Erhöhung der Sicherheit empfehlen wir, das Vorblinken beim Schließen zu aktivieren (PF=CL)

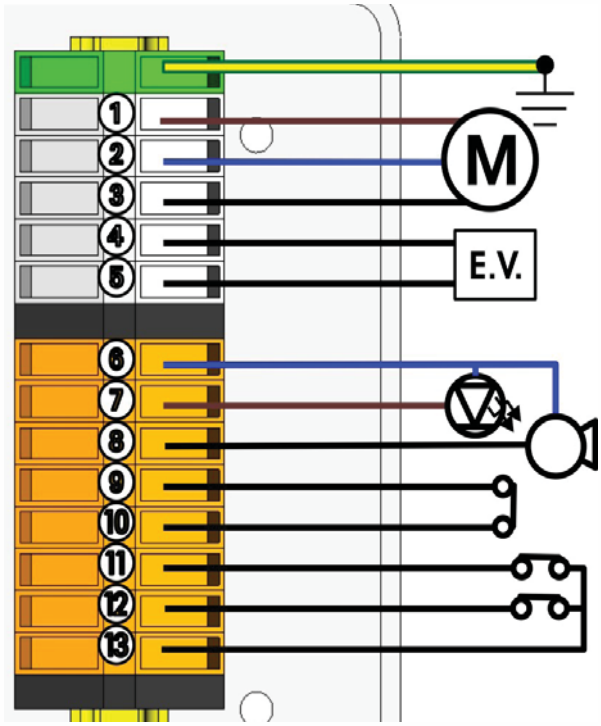
6. ANSCHLUSS DER J200



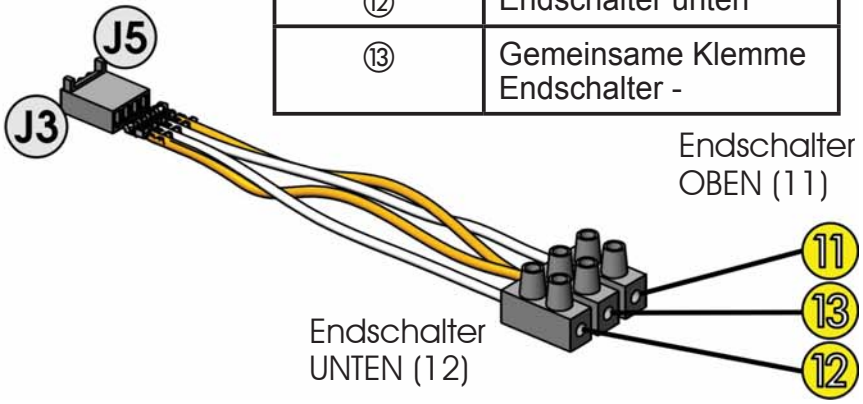
KLEMME	ZUBEHÖRTEIL
①	Phase 1 Motor
②	Gemeinsame Klemme Motor
③	Phase 2 Motor
④	Heizgerät
⑤	Heizgerät
⑥	Lichter Kopfbereich +
⑦	Lichter Kopfbereich -
⑧	Buzzer +
⑨	Buzzer -
⑩	Endschalter oben
⑪	Gemeinsame Klemme Endschalter -
⑫	Endschalter unten
⑬	Gemeinsame Klemme Endschalter -

7. ANSCHLUSS J275

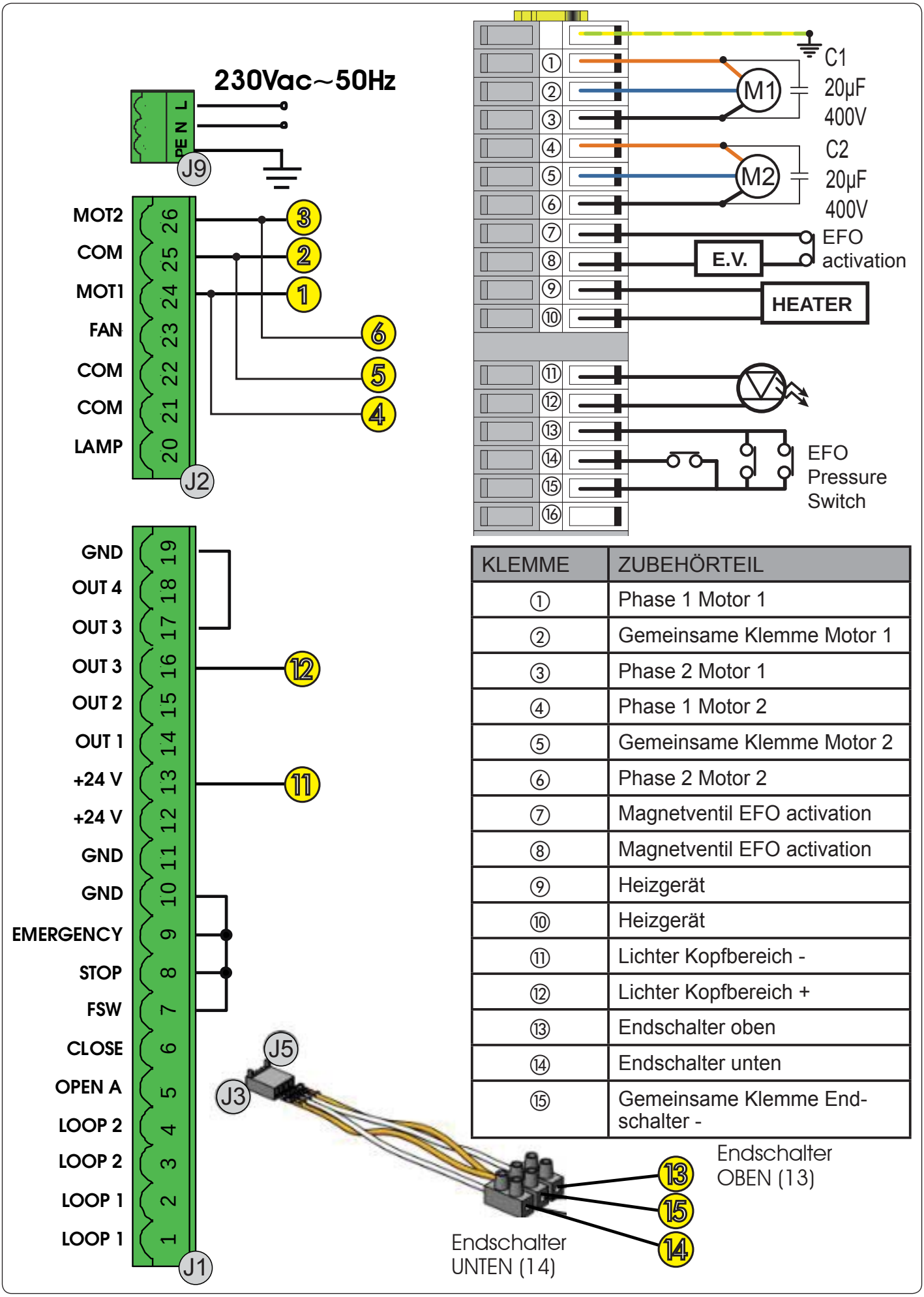




KLEMME	ZUBEHÖRTEIL
①	Phase 1 Motor
②	Gemeinsame Klemme Motor
③	Phase 2 Motor
④	Magnetventil
⑤	Magnetventil
⑥	Lichter Kopfbereich/Buzzer +
⑦	Lichter Kopfbereich -
⑧	Buzzer -
⑨	Druckwächter
⑩	Druckwächter
⑪	Endschalter oben
⑫	Endschalter unten
⑬	Gemeinsame Klemme Endschalter -



8. ANSCHLUSS J355



KLEMME	ZUBEHÖRTEIL
①	Phase 1 Motor 1
②	Gemeinsame Klemme Motor 1
③	Phase 2 Motor 1
④	Phase 1 Motor 2
⑤	Gemeinsame Klemme Motor 2
⑥	Phase 2 Motor 2
⑦	Magnetventil EFO activation
⑧	Magnetventil EFO activation
⑨	Heizgerät
⑩	Heizgerät
⑪	Lichter Kopfbereich -
⑫	Lichter Kopfbereich +
⑬	Endschalter oben
⑭	Endschalter unten
⑮	Gemeinsame Klemme End-schalter -

SEDE - HEADQUARTERS

FAAC S.p.A.
Via Calari, 10
40069 Zola Predosa (BO) - ITALY
Tel. +39 051 61724 - Fax +39 051 758518
www.faac.it - www.faacgroup.com

ASSISTENZA IN ITALIA

SEDE
tel. +39 051 6172501
www.faac.it/ita/assistenza

FIRENZE
tel. +39 055 301194
filiale.firenze@faacgroup.com

MILANO
tel +39 02 66011163
filiale.milano@faacgroup.com

PADOVA
tel +39 049 8700541
filiale.padova@faacgroup.com

ROMA
tel +39 06 41206137
filiale.roma@faacgroup.com

TORINO
tel +39 011 6813997
filiale.torino@faacgroup.com

SUBSIDIARIES

AUSTRIA
FAAC GMBH
Salzburg - Austria
tel. +43 662 8533950
www.faac.at

FAAC TUBULAR MOTORS
tel. +49 30 56796645
faactm.info@faacgroup.com
www.faac.at

AUSTRALIA
FAAC AUSTRALIA PTY LTD
Homebush, Sydney - Australia
tel. +61 2 87565644
www.faac.com.au

BENELUX
FAAC BENELUX NV/SA
Brugge - Belgium
tel. +32 50 320202
www.faacbenelux.com

FAAC TUBULAR MOTORS
tel. +31 475 406014
faactm.info@faacgroup.com
www.faacbenelux.com

CHINA
FAAC SHANGHAI
Shanghai - China
tel. +86 21 68182970
www.faacgroup.cn

FRANCE
FAAC FRANCE
Saint Priest, Lyon - France
tel. +33 4 72218700
www.faac.fr

FAAC FRANCE - AGENCE PARIS
Massy, Paris - France
tel. +33 1 69191620
www.faac.fr

FAAC FRANCE - DEPARTEMENT VOLETS
Saint Denis de Pile - Bordeaux - France
tel. +33 5 57551890
www.faac.fr

GERMANY
FAAC GMBH
Freilassing - Germany
tel. +49 8654 49810
www.faac.de

FAAC TUBULAR MOTORS
tel. +49 30 5679 6645
faactm.info@faacgroup.com
www.faac.de

INDIA
FAAC INDIA PVT. LTD
Noida, Delhi - India
tel. +91 120 3934100/4199
www.faacindia.com

IRELAND
NATIONAL AUTOMATION LIMITED
Boyle,Co. Roscommon - Ireland
tel. +353 071 9663893
www.faac.ie

MIDDLE EAST
FAAC MIDDLE EAST FZE
Dubai Silicon Oasis free zone
tel. +971 4 372 4187
www.faac.ae

NORDIC REGIONS
FAAC NORDIC AB
Perstorp - Sweden
tel. +46 435 779500
www.faac.se

POLAND
FAAC POLSKA SP.ZO.O
Warszawa - Poland
tel. +48 22 8141422
www.faac.pl

RUSSIA
FAAC RUSSIA LLC
Moscow - Russia
tel. +7 495 646 24 29
www.faac.ru

SPAIN
CLEM, S.A.U.
S. S. de los Reyes, Madrid - Spain
tel. +34 091 358 1110
www.faac.es

SWITZERLAND
FAAC AG
Altdorf - Switzerland
tel. +41 41 8713440
www.faac.ch

TURKEY
FAAC OTOMATİK GEÇİS SİSTEMLERİ SAN. VE TİC. LTD. ŞTİ.
Çağlayan, Kağıthane, İstanbul - Turkey
tel.+90 (0)212 – 3431311
www.faac.com.tr

UNITED KINGDOM
FAAC UK LTD.
Basingstoke, Hampshire - UK
tel. +44 1256 318100
www.faac.co.uk

U.S.A.
FAAC INTERNATIONAL INC
Rockledge, Florida - U.S.A.
tel. +1 904 4488952
www.faacusa.com

FAAC INTERNATIONAL INC
Fullerton, California - U.S.A.
tel. +1 714 446 9800
www.faacusa.com

732830 - Rev.A